

Veranstaltung:	Landtagswahl 2022 - Wahlprüfsteine NRWSPD
Institution:	SchaLL.NRW (Schutzgemeinschaft angestellter Lehrerinnen und Lehrer in NRW e. V.)
Ihre Wahlprüfsteine	
Wahlprüfstein 1:	<p>Verdoppelung der Bildungsausgaben in NRW Bildung ist in Deutschland deutlich unterfinanziert. NRW belegt bei den Pro-Kopf-Ausgaben für Bildung im Binnenvergleich der Länder den 16. Platz. Gibt es aus Ihrer Sicht eine Alternative zur Verdoppelung der Bildungsausgaben in NRW – wenn ja, welche?</p> <p>Wir sind bereit mehr Geld für Bildung in die Hand zu nehmen. Insbesondere die Bereiche wie Personal, Inklusion, Ganzttag und Digitalisierung benötigen mehr finanzielle Mittel. Hierfür müssen wir aber vor allem die Finanzierungsverflechtungen zwischen Bund, Land und Kommunen neu regeln, um die Schulfinanzierung auf eine sichere, nachhaltige und auskömmliche Basis stellen zu können.</p>
Wahlprüfstein 2:	<p>Gerechte Finanzierung der Schulen in NRW Chancengerechtigkeit: Alle Schulen müssen unabhängig von der Finanzkraft ihres Schulträgers gleichermaßen hochwertig ausgestattet sein. Wie steht Ihre Partei zur Finanzierung der Schulen unabhängig von der Finanzkraft der Schulträger?</p> <p>Die Finanzkraft einer Kommune hat in der Regel Auswirkungen auf die Bildungschancen der Schüler:innen, da die schulische Ausstattung, die Lernumgebung sowie die Lehr-Lernprozesse maßgebliche Faktoren für den Bildungserfolg sind. Durch eine klare und verbindlich geregelte Finanzierung der Bildungsaufgaben zwischen Bund, Land und Kommunen werden wir sicherstellen, dass die notwendige Qualität des Angebots, die sächliche Ausstattung, der Gebäudeunterhalt und die Investitionen in den Schulbau gewährleistet sind. Wir werden dafür sorgen, dass die finanziellen Mittel am Ende dort ankommen, wo sie tatsächlich gebraucht werden. Dafür wollen wir auch einen echten schulscharfen Sozialindex einführen, der den tatsächlichen Gegebenheiten vor Ort und der Lebenswirklichkeit der Kinder entspricht. Denn dort, wo die</p>

	<p>Lern- und Lebenssituation der Kinder instabil ist, müssen Bildungseinrichtungen ein stabiler Lebensraum sein und werden daher besondere Unterstützung erhalten.</p>
<p>Wahlprüfstein 3:</p>	<p>Entkoppelung der Schulpolitik in NRW von Legislaturperioden Die langfristige Realisierung der bildungspolitischen Ziele ist u. E. nur durch die Entkoppelung der Schulpolitik von Legislaturperioden möglich. Wie steht Ihre Partei zur Entkoppelung der Schulpolitik in NRW von Legislaturperioden?</p> <p>Wir werden eine parteiunabhängige Bildungscommission mit Expert:innen einrichten, die sich mit der Weiterentwicklung des Bildungssystems in NRW befassen wird. Diese wird neben den Bildungsinhalten auch die Bildungsfinanzierung thematisieren. Wir brauchen mehr Geld für bessere und wirkungsvollere Bildungsangebote und ein verbindlicheres Zusammenwirken aller Beteiligten vor Ort. Die gegenwärtigen Zuständigkeiten sind weder für Familien noch für Schulen durchschaubar und Strukturen sind so angelegt, dass sie Prozesse eher lähmen als Lösungen auf akute Probleme bereitstellen.</p>
<p>Wahlprüfstein 4:</p>	<p>Lehrermangel und Unterrichtsausfall in NRW bekämpfen Erst wenn die Rahmenbedingungen und die Reputation des Lehrberufes grundsätzlich verbessert werden, werden sich junge Menschen wieder vermehrt für das Lehramtsstudium entscheiden. Wie will Ihre Partei den Lehrkräftemangel bekämpfen?</p> <p>Zur Bekämpfung des Lehrkräftemangels haben wir im Rahmen unserer Personaloffensive eine Reihe von Maßnahmen festgelegt. Neben dem deutlichen Ausbau der Studienkapazitäten fürs Lehramt, für Sonder- und Sozialpädagogik, auch unter Einbeziehung der HAWs für die Ausbildung von Lehrkräften an den Berufskollegs, werden wir die Zugangsvoraussetzungen sinnvoll anpassen, um mehr Lehrkräfte und pädagogisches Fachpersonal ausbilden zu können. Zur Attraktivierung des Lehrberufs werden wir endlich allen Lehrkräften unabhängig der Schulform eine Einstiegsbesoldung nach A13/E13 ermöglichen. Außerdem werden wir den Seiteneinstieg öffnen, den Einsatz von multiprofessionellen Teams stärken und alle Lehrkräfte verbindlich weiter fort- und ausbilden. Um die Abbruchsquote der Lehramtsstudierenden zu senken, werden wir Unterstützungsmaßnahmen in Form von Beratungsangeboten, Coaching und Monitoring einführen.</p>
<p>Wahlprüfstein 5:</p>	<p>Gleicher Lohn für gleiche Arbeit Angestellte Lehrkräfte in NRW verdienen laut einem Gutachten der SchaLL 275.000 € weniger als ein verbeamteter Kollege auf Lebenszeit gerechnet. Wie stehen Sie zu einer Einkommensgleichstellung aller Lehrkräfte?</p> <p>Wir setzen uns seit langem für die Angleichung der Besoldung aller Lehrämter auf A13/E13 ein. Dazu gehört für uns auch, dass eine</p>

	<p>solche Änderung des Besoldungsgesetzes sich perspektivisch auch positiv auf die Tarifbeschäftigten auswirken muss. Als einer von mehreren Tarifpartner:innen werden wir diesen weiteren wichtigen Baustein immer wieder in den Verhandlungen aufs Tableau bringen. In den nächsten Tarifverhandlungen müssen insbesondere die Forderung nach einer vollständigen Paralleltabelle und eine stufengleiche Höhergruppierung unter Mitnahme der Laufzeit stärkere Beachtung finden.</p>
<p>Wahlprüfstein 6:</p>	<p>Reduzierung der Unterrichtsdeputate in NRW Die wöchentlichen Arbeitszeiten der Lehrkräfte in NRW sind deutlich länger als die der Beschäftigten in den meisten anderen Berufsfeldern. Viele Lehrkräfte sind allzu früh ausgebrannt. Wie steht Ihre Partei dazu, die Unterrichtsdeputate zu reduzieren?</p> <p>Die Lehrkräfte unseres Landes leisten an allen Schulformen enormes. Nur durch ihr Engagement ist es möglich, die Herausforderungen unseres Bildungssystems abzufedern. Die Frage nach einer deutlichen Reduzierung der Unterrichtsdeputate für Lehrkräfte muss gemeinsam mit allen Fragen bzgl. Arbeitszeiten, möglicher Entlastungen, der Vergütung von Beförderungssämtern sowie der Unterstützung an Schulen durch andere Berufsgruppen geklärt werden. Denn zur Wahrheit gehört, dass eine Reduzierung der Arbeitszeiten, mehr Beförderungen sowie die zusätzliche Einstellung weiterer Berufsgruppen angesichts des eklatanten Lehrkräftemangels und der weiteren Herausforderungen im Bildungssystem nicht gleichzeitig leistbar sind. Hierfür braucht es insgesamt ein Gesamtkonzept für den Bildungsbereich, das wir erarbeiten möchten.</p>
<p>Wahlprüfstein 7:</p>	<p>Lerngruppen in NRW deutlich verkleinern Auch zu große Lerngruppen sind mit dafür verantwortlich, dass viele Lehrkräfte ausgebrannt sind und vorzeitig aussteigen wollen. Die Größe der Lerngruppen muss deutlich reduziert werden. Wie steht Ihre Partei dazu, die Lerngruppen deutlich zu verkleinern?</p> <p>Alle Kinder verdienen, unabhängig von den Herausforderungen unseres Bildungssystems, auf ihrem Bildungsweg Unterstützung dabei, ihren individuellen Weg zu finden, ob mit oder ohne Umweg. Jedes Kind ist ein Individuum und jedes Kind verdient, dass wir all seine Facetten betrachten und das Bildungssystem an seinen individuellen Bedürfnissen ausrichten. Um auf diese Bedürfnisse eingehen zu können, sind kleinere Lerngruppen notwendig. Jedoch kann dies nur gewährleistet werden, wenn das benötigte Personal zur Verfügung steht. Wir brauchen ein Gesamtkonzept, welches die Vermittlung von Bildungsinhalte und zu erwerbende Kompetenzen aller Schüler:innen auch in Zukunft gesellschaftliche Teilhabe und ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen.</p>
<p>Wahlprüfstein 8:</p>	<p>Sicheren Präsenzunterricht gewährleisten durch Raumluftfilter in allen Klassenzimmern Auch in der kälteren Jahreszeit muss der Präsenzunterricht immer gesichert sein. Wie stehen Sie zu der Idee,</p>

dass alle Schulräume in NRW mit Raumlufffiltern ausgestattet werden – finanziert durch das Land NRW?

Die Politik muss allen Bürger:innen den bestmöglichen Gesundheitsschutz garantieren. Allen voran gilt das natürlich für diejenigen, die sich nicht alleine schützen können. Kinder und Jugendliche in Schulen sind deshalb auf unsere besondere Unterstützung angewiesen. Bis heute sind aber nicht alle Schulgebäude im Land so ausgestattet, dass die Hygiene- und Lüftungsbedingungen als geeignet angesehen werden können, um den bestmöglichen Gesundheitsschutz für alle Beteiligten zu gewährleisten. Zusätzlich werden wir mit unserem Programm Gute Schule 2030 den Investitionsstau an den Schulen beenden und in eine Modernisierung der Schulen, öffentbare Fenster und Luftfilteranlagen investieren.

Sonstige Anmerkungen: